



**Haus des Stiftens**  
Engagiert für Engagierte

# TÄTIGKEITS- BERICHT

2018



---

## INHALT

<b>A. EINLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>B. KURZBERICHT ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGEN PROGRAMME</b>	<b>5</b>
1. Internationales Engagement fördern	
2. Engagierte allgemein informieren	
3. IT-Know-how an Engagierte vermitteln	
4. Wissensspenden an Engagierte vermitteln	
5. Partnerschaften zwischen Engagierten stärken	
6. IT-Spenden für Non-Profits bereitstellen	
<b>C. KURZBERICHT ÜBER DIE FINANZEN</b>	<b>8</b>

---

# A. EINLEITUNG

Die Haus des Stiftens gGmbH engagiert sich als Sozialunternehmen für die wirkungsvolle Lösung gesellschaftlicher Aufgaben. Dazu stellt das Unternehmen zum einen gemeinnützige und zum anderen wirtschaftliche Angebote bereit, die beide zum Ziel haben, bürgerschaftliches Engagement zu stärken. Die kostenlosen gemeinnützigen Angebote unterstützen Privatpersonen und Unternehmen auf ihrem Weg zu mehr Engagement. Die wirtschaftlichen Angebote bieten Engagierten Hilfen bei der wirkungsvollen Umsetzung ihres Engagements. Die Überschüsse aus den wirtschaftlichen Angeboten dienen zur Finanzierung der gemeinnützigen Angebote. Alle Angebote stehen aber auf einem gemeinsamen Fundament:

## **Was ist unser Ziel?**

- Immer mehr Engagierte lösen wirkungsvoll immer mehr gesellschaftliche Aufgaben.

## **Wer ist unsere primäre Zielgruppe?**

- Engagierte Privatpersonen, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen.

## **Welchen Ansatz verfolgen wir?**

- Um gesellschaftliche Aufgaben wirksam zu lösen, bieten wir Privatpersonen, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen verschiedene Programme, die wir gemeinsam mit unseren Partnern zur Verfügung stellen.

## **Warum verfolgen wir diesen Ansatz?**

- Wir sind davon überzeugt, dass gesellschaftliches Engagement besonders wirkungsvoll ist, wenn man sich gemeinsam mit den richtigen Partnern engagiert.

## **Unser Selbstverständnis**

- Wir verstehen uns als Sozialunternehmen, das Angebote schafft, mit dem immer mehr Engagierte große Wirkung bei der Lösung gesellschaftlicher Aufgaben erzielen können.

Der folgende Tätigkeitsbericht bezieht sich auf unsere gemeinnützigen Angebote aus dem Jahr 2018:

1. Internationales Engagement fördern
2. Engagierte allgemein informieren
3. IT-Know-how an Engagierte vermitteln
4. Wissensspenden an Engagierte vermitteln
5. Partnerschaften zwischen Engagierten stärken
6. IT-Spenden für Non-Profits bereitstellen

## B. KURZBERICHT ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGEN PROGRAMME

Um eine transparente Trennung zwischen wirtschaftlichen und gemeinnützigen Aktivitäten zu gewährleisten, schreiben alle Mitarbeiter des Hauses minutengenau ihre komplette Arbeitszeit auf konkrete Projekte auf, die eindeutig der jeweiligen Kostenstelle zugeordnet sind. Dies wurde notwendig, da alle Mitarbeiter sowohl wirtschaftliche als auch gemeinnützige Projekte bearbeiten und somit eine genaue Zuordnung nur über die Zeiterfassung möglich ist.

Im Jahr 2018 haben unsere Mitarbeiter 4.564 Stunden für die gemeinnützigen Angebote des Hauses gearbeitet, 62.229 Stunden für wirtschaftliche.

### Report Mitarbeiter Stunden - Ideeller Bereich - Gemeinnützig



Zeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018

Bereich Nr	Bereich	Projekt Name	Stunden
<b>11</b>	<b>Internationales Engagement fördern</b>		<b>125,00</b>
		Orientierung bei internationalem Engagement	107,50
		Veranstaltungen Flüchtlingsforum	17,50
<b>12</b>	<b>Engagierte allgemein informieren</b>		<b>734,58</b>
		Erstinformation für Interessenten	202,33
		Unterstützung der gemeinnützigen Tätigkeiten Stifter für Stifter	284,75
		Infostände und Vorträge bei Veranstaltungen	172,17
		Impulse für Stifter und Experten	75,33
<b>14</b>	<b>IT Know How an Engagierte vermitteln</b>		<b>2.101,83</b>
		Erasmus 2018	490,33
		EU CODING WEEK / Meet & Code	341,17
		Meet and Code 2018	1.018,25
		CRM-Camp 2018	201,58
		Meet and Code 2019	50,50
<b>56</b>	<b>Wissensspenden an Engagierte vermitteln</b>		<b>1.570,17</b>
		Webinare	1.024,75
		Online Stiftungswoche 2018	377,08
		FUNDRAISING.DIGITAL	81,58
		Digital-Camp 2019	85,75
		Online Stiftungswoche 2019	1,00
<b>73</b>	<b>Partnerschaften zwischen Engagierten stärken</b>		<b>33,08</b>
		PLAN B	18,00
		Partner.TALK	15,08
<b>Gesamtsumme</b>			<b>4.564,67</b>

## 1. INTERNATIONALES ENGAGEMENT FÖRDERN

Seit Mitte Juni 2017 stellt uns das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) pro bono eine Mitarbeiterin als sogenannten EZ-Scout zur Verfügung. EZ-Scouts sind unabhängige Experten für alle Themen rund um die entwicklungspolitische In- und Auslandsarbeit. Sie fungieren als Scharnier zwischen gemeinnützigen Stiftungen, Vereinen und Philanthropen sowie Institutionen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Sie sind vom BMZ an Institutionen des Stiftungswesens entsandt, um das zivilgesellschaftliche Engagement für die Entwicklungszusammenarbeit zu stärken.

Ziel des an Haus des Stiftens entsandten EZ-Scouts Julia Seitz ist es, Stiftern kostenlos bei Fragen rund um entwicklungspolitisches Engagement im In- und Ausland zur Seite zu stehen. Mitarbeiter des Hauses unterstützten das Programm inklusive unseres Flüchtlingsforums mit 125 Stunden.

## 2. ENGAGIERTE ALLGEMEIN INFORMIEREN

Wenn sich Privatpersonen oder Unternehmer mit eigenem Vermögen engagieren möchten, stehen meist viele Fragen im Raum. In kostenlosen Orientierungsgesprächen bietet Haus des Stiftens die Möglichkeit, sich über die richtigen Kontakte und Wege dafür auszutauschen.

Wir haben für diese kostenlosen Orientierungsgespräche 202 Stunden eingesetzt. Auch Stifter und Experten, z.B. aus Vermögensverwaltungen, Anwaltskanzleien, brauchen immer wieder Impulse, wie man sich in Zukunft bestmöglich engagieren könnte. Dafür haben wir 75 Stunden zur Verfügung gestellt.

Für allgemeine Pressearbeit und Infostände haben wir 2018 insgesamt 172 Stunden verwendet. Dabei berichteten wir vor allem über vorbildliches Engagement und gute Konzepte, um möglichst viele Personen zu einem Stiftungsengagement zu motivieren. 284 Stunden wurden dazu verwendet, die Stiftung Stifter für Stifter zu unterstützen, die sich ebenfalls für die Förderung bürgerschaftlichen Engagements einsetzt und komplett ehrenamtlich geführt wird.

## 3. IT-KNOW-HOW AN ENGAGIERTE VERMITTELN

Non-Profit-Organisationen stehen häufig vor der Frage, wie sie ihre Tätigkeiten und Prozesse effektiv mit Hilfe von IT und digitalen Tools verbessern können. Beim Programm ‚IT Know-how für Non-Profits‘ geht es uns darum, das Wissen über die Nutzung von modernen Technologien in gemeinnützige Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu tragen. Darüber hinaus entwickeln wir – teilweise mit Partnern – Modellprojekte, die Non-Profit-Organisationen Orientierung und Impulse beim Einsatz digitaler Technologien bieten.

Konkrete Maßnahmen, die durchgeführt wurden, sind die Erstellung von Praxistipps zu IT-Themen und zum Einsatz von digitalen Tools, die Durchführung des Programmier-Projekts ‚Meet and Code‘, die Webinar-Reihe ‚Deutschland sicher im Netz‘ sowie IT-Workshops und die Beteiligung an einem länderübergreifenden, von der EU geförderten Erasmus-Projekt. Dafür haben die Mitarbeiter des Hauses insgesamt 2.101 Stunden verwendet.

## 4. WISSENSSPENDEN AN ENGAGIERTE VERMITTELN

Im Rahmen unseres Webinar-Programms vermitteln wir an Non-Profit-Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz kostenfrei notwendiges Expertenwissen für den Arbeitsalltag in gemeinnützigen Organisationen. Dabei stellen Experten ihr Wissen gemeinnützigen Organisationen pro bono zur Verfügung. Im Kalenderjahr 2018 wurden für die verschiedenen Tätigkeiten insgesamt 1.570 Arbeitsstunden eingesetzt. Diese Tätigkeiten beinhalten bspw. die technische Einrichtung der Webi-

nar-Struktur, die Gewinnung von Pro-bono-Experten, die Informationsarbeit gegenüber den Non-Profits und die Durchführung der Online-Veranstaltungen. Insgesamt nahmen in 105 Webinaren 12.877 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus Non-Profit-Organisationen teil. Dabei gab es verschiedene Schwerpunktreihen bzw. Webinarwochen: ‚Mit Facebook mehr erreichen‘, ‚Recht um elf‘, ‚CRM-Camp‘ und ‚Online-Stiftungswoche‘.

## 5. PARTNERSCHAFTEN UNTER ENGAGIERTEN STÄRKEN

Mit der Entwicklung des Konzepts „PLAN B für Stifter & Förderer“ versuchen wir gemeinnützigen Organisationen, einen Weg aufzuzeichnen, wie sie selbst mehr Privat-

personen und Institutionen für mehr bürgerschaftliches Engagement gewinnen können. Dazu setzten wir in 2018 insgesamt 33 Stunden ein.

## 6. IT-SPENDEN FÜR NON-PROFITS BEREITSTELLEN

Um die IT-Kosten bei gemeinnützigen Organisationen zu senken, haben wir im Jahr 2018 Soft- und Hardware-spenden von Unternehmen im Wert von 87.436.222 Euro an mehrere Tausend gemeinnützige Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vermittelt. Dazu haben wir Gespräche mit den Unternehmen gesucht und sie motiviert, sich mit Ihrer Kernkompetenz,

Soft- und/oder Hardware-spenden, zu engagieren. Darüber hinaus haben wir kostenfreien Support für Non-Profits rund um das IT-Spendenangebot bereitgestellt. Die Verwaltungskosten für die Vermittlung der Sachspenden konnten nicht von den Spendern getragen werden, sondern wurden den Spendenempfängern in Rechnung gestellt.

## C. KURZBERICHT ÜBER DIE FINANZEN

Sämtliche Aufwendungen der Haus des Stiftens gGmbH sowie alle Projekte in der Zeiterfassung werden eindeutig vier Kostenstellen zugeordnet:

1. Gemeinnützige Kostenstelle
2. Wirtschaftliche Kostenstelle 1 (Individuelle Beratung und Betreuung von Stiftungen)
3. Wirtschaftliche Kostenstelle 2 (IT-Spendenvermittlung an Non-Profits)
4. Allgemeine Kostenstelle (IT, Personal, Raumkosten etc.)

Im Jahr 2018 haben die Mitarbeiter 4.565 Stunden für die gemeinnützigen Projekte und 62.229 Stunden für wirtschaftliche Projekte gearbeitet. In Kombination mit den gewichteten Gehältern der Mitarbeiter wurden 7,95% der Personalkosten den gemeinnützigen Projekten zugeordnet, 92,05% der Personalkosten den wirtschaftlichen Aktivitäten.

Wie im Jahr 2014 mit dem Finanzamt vereinbart werden auf Basis der oben dargestellten Prozentsätze die Aufwendungen auf der allgemeinen Kostenstelle auf den gemeinnützigen und wirtschaftlichen Bereich verteilt.

Diese Aufteilung ist die Grundlage für die Ermittlung des Ergebnisses aus dem gemeinnützigen Bereich und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und somit Basis für die beim Finanzamt eingereichte Körperschaft- und Gewerbesteuer-Erklärung der Haus des Stiftens gGmbH. In Summe hat Haus des Stiftens 1.334.921 Euro an Geldspenden und 87.436.222 Euro an IT-Spenden für die Umsetzung ideeller Zwecke eingesetzt.

## Kostenrechnung 2018

	Summe	Gemeinnützige Kostenstelle	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Allgemeine Kostenstelle	Zweckbetrieb (nur steuerl. Info)
Bezeichnung	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert	Ist-Wert
Erlöse Gemeinnützig	1.357.563,85	1.334.921,35	22.642,50		22.642,50
Umsatz Bereich "Service"	976.001,29		976.001,29		
Umsatz Bereich "IT für Nonprofits"	4.923.227,90		4.923.227,90		
Umsatz Bereich "Vermögenspooling"	101.398,69		101.398,69		
Umsatz Vermietung HDS	168.290,41		168.290,41		
Umsatz Sonstige	118.973,02	19.000,00	99.973,02		
Umsatz Abgrenzung	-12.658,55		-12.658,55		
<b>Umsatz Gesamt</b>	<b>7.632.796,61</b>	<b>1.353.921,35</b>	<b>6.278.875,26</b>	<b>0,00</b>	<b>22.642,50</b>
Umsatzabhängige Provisionen	1.793.182,34		1.793.182,34		
<b>Nettoertrag</b>	<b>5.839.614,27</b>	<b>1.353.921,35</b>	<b>4.485.692,92</b>	<b>0,00</b>	<b>22.642,50</b>
Sonstige betr. Erlöse	12.548,22		12.548,22		
<b>Saldo Nettoertrag</b>	<b>5.852.162,49</b>	<b>1.353.921,35</b>	<b>4.498.241,14</b>	<b>0,00</b>	
Kostenarten:					
Personalkosten	2.733.334,94		8.134,28	2.725.200,66	
Sonst. Personalaufwand	244.396,13	6.742,01	74.390,69	163.263,43	
Infrastruktur Allgemein	569.164,09	2.159,40	69.648,18	497.356,51	
Infrastruktur IT	393.223,78	1.702,14	203.655,54	187.866,10	
Werbung, Öffentlichkeit & Fremdleistungen	149.353,20	31.733,84	56.767,25	60.852,11	6.891,91
Sonstige Kosten	167.450,82	9.793,46	51.977,26	105.680,10	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>4.256.922,96</b>	<b>52.130,85</b>	<b>464.573,20</b>	<b>3.740.218,91</b>	<b>6.891,91</b>
Betriebsergebnis	1.595.239,53	1.301.790,50	4.033.667,94	-3.740.218,91	15.750,59
Förderungen gemeinnützig	1.018.287,61	1.018.287,61			
Zuführung langf. Verbindlichkeit	278.000,00		278.000,00		
Zinserträge	997,32		994,37	2,95	
Sonst. neutr. Erträge	175.293,20		174.824,37	468,83	
<b>Ergebnis vor Umlage</b>	<b>475.242,44</b>	<b>283.502,89</b>	<b>3.931.486,68</b>	<b>-3.739.747,13</b>	
Umlage Allgemeine Kostenstelle	0,00	-297.309,89	-3.442.437,24	3.739.747,13	
<b>Ergebnis nach Umlage vor Steuern</b>	<b>475.242,44</b>	<b>-13.807,00</b>	<b>489.049,44</b>	<b>0,00</b>	
Steuern Eink. u. Erträge	154.905,75		154.905,75		
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>320.336,69</b>	<b>-13.807,00</b>	<b>334.143,69</b>	<b>0,00</b>	
Einstellung in freie Rücklage § 62Abs.1 Nr. 3 AO	-165.000,00				
Gewinnvortrag vor Verwendung	59.620,78				
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>214.957,47</b>				

**Haus des Stiftens gGmbH**

Landshuter Allee 11

80637 München

Telefon +49 (0)89 744 200-210

Telefax +49 (0)89 744 200-300

[muenchen@hausdesstiftens.org](mailto:muenchen@hausdesstiftens.org)

[www.hausdesstiftens.org](http://www.hausdesstiftens.org)